Presseinformation

28. Juni 2006

Museum Gugging/Art Brut Center eröffnet

Pröll: Gegenseitige Befruchtung von Wissenschaft und Kultur

Niederösterreich sei um ein kulturelles Juwel reicher geworden, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute bei der Eröffnung des Museum Gugging/Art Brut Center. Darüber hinaus verbänden sich in Maria Gugging aber Natur, Kultur und Wissenschaft in Harmonie, sprach der Landeshauptmann neben der wichtigen Facette der NÖ Kulturpolitik auch das Ambiente des Biosphärenparks Wienerwald und die im Entstehen befindliche einzige Elite-Universität Österreichs an. Maria Gugging sei ein Ort der Intuition, von dem viele Impulse ausgehen werden, und ein Ort der Inspiration und Identifikation für alle, denen das künstlerische Werk am Herzen liege. Die gegenseitige Befruchtung von Wissenschaft und Kultur werde gerade in den nächsten Jahren der Gesellschaft sehr viel bringen, so Pröll.

Staatssekretär Franz Morak erinnerte an Dubuffets Definition von Art Brut als Aufstand gegen den etablierten Kunstbetrieb. Seither habe sich der Kunstbetrieb geändert, Art Brut sei heute durchaus etabliert, befinde sich aber immer noch in einer dynamischen Phase. Das Haus der Künstler sei keine therapeutische Einrichtung mehr, sondern eine künstlerische. Das Museum Gugging, das größte seiner Art, dokumentiere diese Entwicklung und sei darüber hinaus ein sichtbarer Beleg für die Aufgeschlossenheit des Landes Niederösterreich gegenüber zeitgenössischer Kunst sowie die gute Kooperation zwischen Bund und Land in Sachen Kultur, so Morak.

Die Eröffnungsausstellung „Blug - Vier Jahrzehnte Kunst aus Gugging“ ist bis 14. Jänner 2007 zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Gugging/Art Brut Center, Telefon 0664/849 06 95, e-mail museum@gugging.org und www.gugging.org.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at